Putzstrukturen

Kreative Oberflächengestaltung durch Putze

Onlinebroschüre

Putzstrukturen

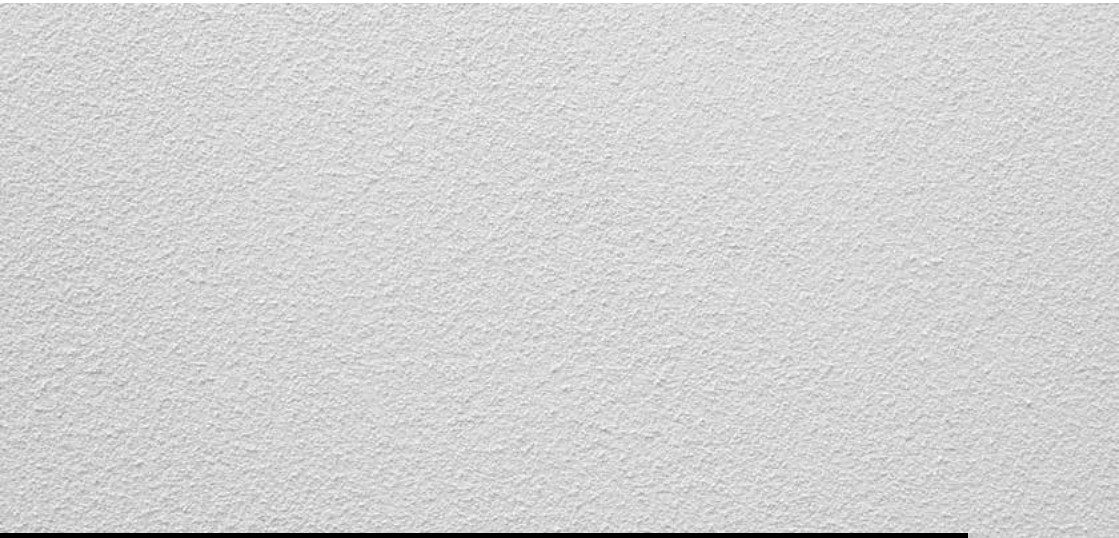
Kreative Oberflächengestaltung durch Putze

Vielfalt statt Langeweile

Die Oberflächengestaltung von Putzflächen bietet eine schier unübersehbare Vielfalt an Strukturen und selbstverständlich Farben die eine individuelle Gestaltung Ihrer Fassade erlauben.

Aktuell ist ein Trend zu verzeichnen dass „alte“, also traditionelle Putztechniken eine Renaissance erleben und mit modernen Verfahren kombiniert werden. So entstehen dann dauerhafte und ästhetische Flächen die den Charakter eines Bauwerks nachhaltig prägen.

Auf den nachfolgenden Seiten präsentieren wir einige ausgewählte Putztechniken die als Anregungen für Ihre Gestaltung des Gewandes für Ihr Bauvorhaben dienen können.



Filzputz

Filzputz bildet eine sehr feine, nur durch freigelegtes Korn strukturierte Fläche.

Der Putz, meist ein spezieller Filzputz wie **SAKRET FP 270** wird 2 bis 3 mm dick aufgetragen❶ und plan verzogen. Nach dem Ansteifen des Mörtels wird die Fläche mit einem Filzbrett nachgerieben und so Unebenheiten beseitigt und das Korn freigelegt.❷

Kratzputz

Traditioneller Kratzputz ist die Putzvariante die ohne den Einsatz von Algiziden oder ähnlichem am längsten Widerstand gegen Verunreinigungen und Besiedelung mit Mikroorganismen bietet. Durch den hohen Kalkgehalt des Materials und der Tendenz über lange Zeit leicht abzumehlen verfügt er über gute Selbstreinigungskräfte.

Kratzputz wie **SAKRET Kratzputz KP** wird je nach gewünschter Korngröße 10 bis 20 mm dick aufgetragen und anschließend plan verzogen. Um eventuelle Lufteinschlüsse zu vermeiden verwendet man dafür eine gezahnte Kardätsche und glättet anschließend mit einem Flächenspachtel nach.❶

Nach ausreichender Erhärtung des Mörtels wird die Oberfläche mit einem Kratzputzigel aufgerissen und flächig heruntergekratzt.❷ Der richtige Zeitpunkt zum Kratzen ist dann erreicht wenn sich Körner aus der Fläche sauber ablösen, Fachleute nennen das den Zeitpunkt „wenn das Korn springt“. Je nach Wetterlage ist das meist am Folgetag der Fall.

Freie Struktur

Freie Strukturen bieten viele Möglichkeiten zur Gestaltung Ihrer Fläche. Hier sind, wie der Name schon sagt keine Grenzen gesetzt. Von rustikalen Gestaltungen über moderne Techniken bis hin zur historischen Gestaltung mit steinfühligem Putz kann so alles realisiert werden.

Der Putz, z. B. **SAKRET Modellierputz MP** wird in der gewünschten Dicke – beispielsweise 3 bis 5 mm – aufgetragen und plan verzogen.❶ Anschließend wird der noch frische Mörtel wie beabsichtigt strukturiert. Bitte beachten Sie dass die Strukturierung über die gesamte Fläche einheitlich sein muss, Unregelmäßigkeiten durch unterschiedliche Handschriften mehrerer Personen sind auffällig.❷

Wenn gewünscht kann die Struktur nach dem Ansteifen des Mörtels mit einem feuchten Flächenstreicher oder einem Quast nachverbürstet werden.❸

Kammzug und Besenstrich

Kammzug- und Besenstrichstrukturen bringen einen speziellen Effekt in die Fassade.

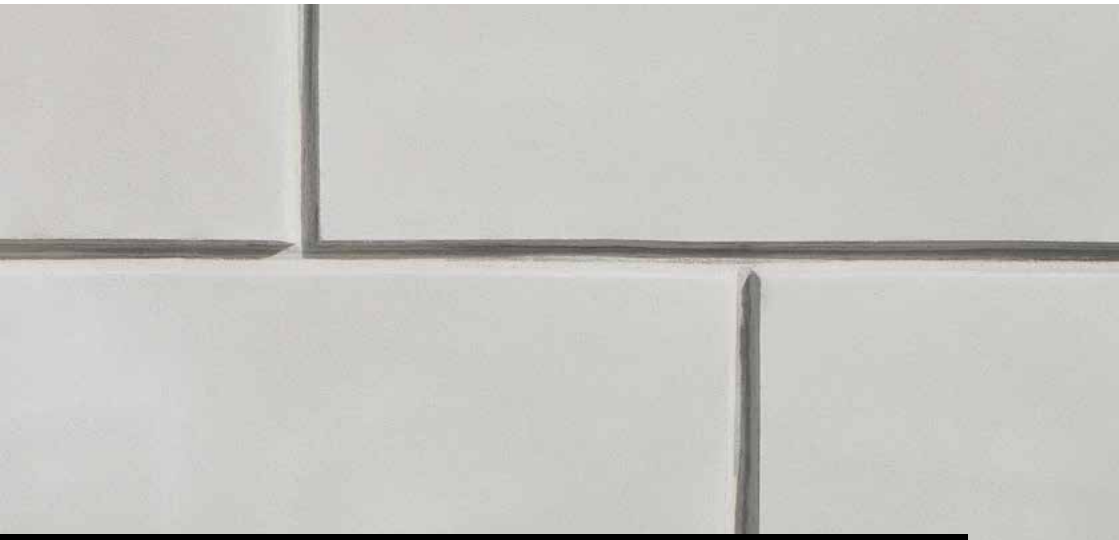
Die beiden verwandten Techniken wirken im Gegensatz zu den vorher beschriebenen stark in eine Richtung und sorgen so für einen vollkommen anderen, eher plastischen Eindruck der Putzfläche.

Der gewünschte Putz, z. B. der Klebe- und Armierungsmörtel **SAKRET KAM san**, wird auf den vorbereiteten Untergrund 2 bis 4 mm dick aufgezogen und anschließend geglättet. Der noch frische Putz wird mit dem gewünschten Werkzeug strukturiert.

Kammzug und Besenstrich

Kammzug: Der frische Putz wird mit einem speziellen Putzkamm oder einer Zahntraufel strukturiert. Bei dieser Technik muss im Vorfeld die Dicke der Putzschicht auf die gewünschte Struktur abgestimmt werden.

Besenstrich: Verwendet wird hier ein vorgewässerter Reisig- oder Kokosbesen mit geradem Borstenschnitt. Der Besen wird in der gewünschten Richtung grade oder in Wellen über den frischen, noch feuchten Putz gezogen. Dabei ist darauf zu achten dass sich keine Putzreste im Besen ansammeln die anschließend für Störungen in der Struktur sorgen. Eine Unterbrechung des Zuges ist nach Trocknung sichtbar.

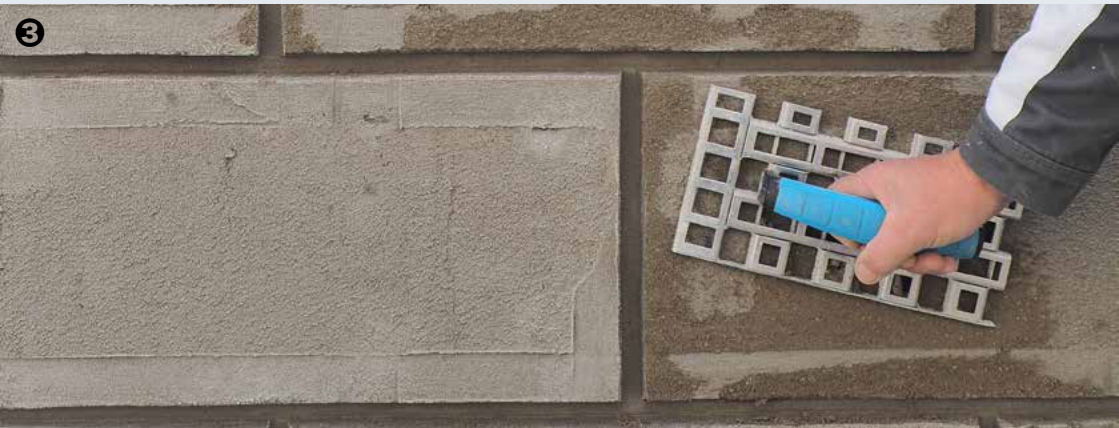


Bossenputze

Bossenputze werden seit Jahrhunderten schon in der Gestaltung repräsentativer Fassaden verwendet. Ursprünglich wohl entstanden aus der Imitation von Steinen erlauben Bossenputze eine Regelmäßigkeit in der Fläche die mit Steinaufbauten nur schwer zu realisieren sind.

Im Laufe ihrer Entwicklung erlangten Bossenputze ein eigenständiges Aussehen, das sich nicht mehr unbedingt an der Mauerwerksimitation orientiert, sondern als eigenständiges Gestaltungsmerkmal verwendet wird.

Das Kennzeichen von Bossenputzen sind die regelmäßig angeordneten Nuten in der Putzfläche.



Bossenputze

Dazu wird ein Grundputz wie der Sanierputz **SAKRET SP** in ausreichender Dicke aufgezogen. Es ist zu beachten dass die Dicke so bemessen wird dass in den Nuten noch mindestens ein Zentimeter der Putzschicht erhalten bleibt.

Die Lage der Nuten wird angezeichnet und die Nut mittels eines Stukkateureisens vorgezogen.❶ So wird ein wesentlicher Teil des dann überschüssigen Mörtels entfernt. Während der Arbeiten darf die Putzoberfläche nicht abtrocknen, ggf. kann sie mit etwas Wasser feucht gehalten werden.

Anschließend werden die Nuten mit Hilfe eines Nutenhobels gezogen,❷ die Oberfläche der Bossen grob vorgefilzt und die Ecken und Kanten korrigiert. Unebenheiten werden mit Hilfe des Gitterrabots korrigiert.❸

Nach ausreichender Standzeit wird die gesamte Fläche mit einem feinen Filzputz überzogen,❹ die Bossenflächen ausgefilzt und die Ecken der Nuten gerade abgezogen.❺

Betonoptik

Die Optik von Sichtbeton trifft den heutigen Geschmack des puristischen Baustils, insbesondere im anspruchsvollen, modernen Wohnungsbau.

Allerdings besteht selten die Möglichkeit diesen Designwunsch mit Beton zu realisieren. Aus diesem Grund ist es interessant die Anmutung von Sichtbeton durch Putz zu erreichen.

Betonoptik

Dazu wird ein geeigneter Putz in einer Dicke von 3 bis 4 mm auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen und plan verzogen. Auf Grund seiner Eigenschaften und seinem Aussehen ist der **SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san** dazu besonders geeignet.

Die noch frische Putzoberfläche wird mit einem Putzbesen in gewünschtem Maße strukturiert um die typischen Lunker und Poren des Schalungsbetons zu imitieren.❶ Anschließend kann die Oberfläche mit einer rostfreien Stahlkelle nachgeglättet werden❷. Schalungsstrukturen❸ und Abstandshalter❹ werden mit Hilfe eines Fugeisens bzw. einem runden Gegenstands (z. B. Flaschendeckel) imitiert.

Nach Trocknung ist der gewünschte Effekt erzielt.

Ziegeloptik

Im Prinzip stellt die Ziegeloptik als Putzdesign einen Sonderfall des Bossenputzes dar. Imitiert wird in diesem Fall das Aussehen eines Belags aus Klinkerriemchen oder einer Verblendmauerung.

Dazu wird ein geeigneter Putz in einer Dicke von 4 bis 5 mm auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen und plan verzogen. Auf Grund seiner Eigenschaften und seiner Struktur ist der **SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san** dazu bestens geeignet.

Die Struktur von z. B. Handformklinkern wird durch Strukturieren der frischen Putzfläche mittels einer Bürste oder einem Putzbesens❶ erzeugt und anschließend leicht nachgeglättet.❷

Ziegeloptik

Die horizontale Fugenanordnung wird mit einer Wasserwaage angezeichnet und in den frischen Putz eingeritzt. Anschließend kann die Fuge mittels eines Fugeisens ausgebildet werden.❸

Die vertikalen Fugen werden „ im Verband“ angeordnet. Die einfachste Möglichkeit bietet hier eine Schablone im gewünschten Steinformat.❹

Anschließend werden Kanten nachgearbeitet und die Oberfläche nach Wunsch koloriert.❺

Schleppputz

Schleppputz ist eine äußerst rustikale Putzvariante die heute im Neubau praktisch nicht mehr auftaucht. Bei historischen Gebäuden sieht man diese Struktur jedoch häufig, vor allem in ländlichen Räumen.

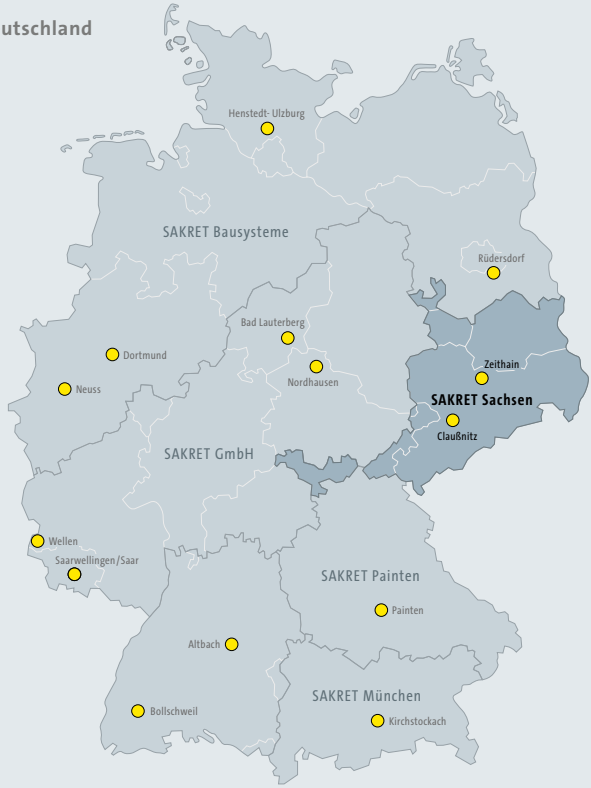
Die spezielle Oberflächenstruktur entsteht dadurch dass der grobe Unterputz angeworfen❶ oder gespritzt wird, anschließend plan verzogen❷ und nach kurzem Ansteifen mit einer Kardätsche oder traditioneller mit einem Holzbrett❸ senkrecht nachgeschabt wird. Dabei entsteht die charakteristische Struktur aus einer Mischung von aufgerissenen Bereichen und Rillen aus rollendem Grobkorn.

Anschließend kann als alternative die Oberfläche erneut mit dem Holzbrett nachgeglättet werden. Dadurch ergibt sich dann ein Kontrast aus glatten Flächen und groben Rillen durch das Rollkorn.

Liefergebiet/Adressen:

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG

Lizenzgebiete Deutschland



SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co.KG
Gewerbepark Diethensdorf
Industriestraße 1 · **D-09236 Claußnitz**
Tel. 03 72 02 / 403-0 · Fax 03 72 02 / 403-26
info@sakret-sachsen.de

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co.KG
Baustroff-Industriepark
Zeithain Am See 6 · **D-01619 Zeithain**
info@sakret-sachsen.de

www.sakret-sachsen.de

August 2020